



Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen

WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNG DER LÄNDER
AN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN E.V.

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB), eine wissenschaftliche Einrichtung der Länder, sucht

**zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in**

mit 70 % der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer*s Vollbeschäftigten, voraussichtlich befristet für 4 Jahre, gem. §2 Abs.1, Satz 1 WissZeitVG, Vergütung nach TV-L HU, E13.

Fachbereich:	Deutsch Sekundarstufe I
Kennziffer:	WissMa_Deu_SekI_2023b
Bewerbungsfrist:	vom 30.08.2023 bis 09.10.2023 (verlängert)

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) ist eine wissenschaftliche Einrichtung, die die Länder der Bundesrepublik Deutschland bei der Weiterentwicklung der Bildungsqualität ihrer Schulsysteme unterstützt. Das Institut zeichnet sich durch ein Team von insgesamt etwa 120 Kolleg*innen (einschließlich studentischer Mitarbeiter*innen) sowie ein interdisziplinäres Netz von nationalen und internationalen Kooperationspartnern aus. Die Aufgaben des Instituts beziehen sich auf die Entwicklung, Operationalisierung, Normierung und Überprüfung des Erreichens der gemeinsamen Bildungsstandards der Länder. Weiterhin werden grundlagenwissenschaftliche und angewandte Forschungsprojekte durchgeführt, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit Fragen der Bildungsqualität beschäftigen.

IQB-Bildungstrends

Mit den IQB-Bildungstrends prüft und berichtet das IQB regelmäßig, inwieweit in den Ländern in der Bundesrepublik Deutschland die Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (KMK) erreicht werden.

Arbeitsbereich Deutsch Sekundarstufe I

Der Arbeitsbereich wirkt an zwei Bausteinen des nationalen Bildungsmonitorings mit: Zum einen werden die Tests für die jährlich stattfindenden Vergleichsarbeiten in der 8. Jahrgangsstufe (VERA-8) im Fach Deutsch entwickelt. Zum anderen beteiligt sich der Arbeitsbereich an der Entwicklung von Testaufgaben für die IQB-Bildungstrends in der 9. Jahrgangsstufe sowie an der Auswertung und Berichtlegung der Studien, die etwa alle 5 Jahre stattfinden. Die Vergleichsarbeiten und die IQB-Bildungstrends untersuchen, inwieweit Schüler*innen in der 8. bzw. 9. Jahrgangsstufe die Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (KMK) erreichen.

Ihr Tätigkeitsbereich umfasst ...

- Mitarbeit im Bereich der Testentwicklung (Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Studien zur Erfassung schulischer Kompetenzen) im Fach Deutsch in der Sekundarstufe I für die Vergleichsarbeiten (VERA-8) und den IQB-Bildungstrend
- statistische Auswertung von Testdaten, beruhend auf Modellen der probabilistischen Testtheorie
- wissenschaftliche (auch englischsprachige) Publikations- und Vortragstätigkeit in den Bereichen empirische Bildungsforschung, Psychologie, Erziehungswissenschaft und/oder Fachdidaktik mit Fokus auf quantitativ-empirischer Forschung
- Aufgaben zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion)

Sie bringen mit ...

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) mit überdurchschnittlichem Ergebnis in Psychologie, Erziehungswissenschaft oder einem verwandten Fach
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden und Statistik sowie Erfahrung im Umgang mit einschlägigen Statistikprogrammen (z. B. R, SPSS, Mplus etc.)
- Bereitschaft zur Einarbeitung in inhaltliche und fachdidaktische Aspekte des Arbeitsbereichs Deutsch Sekundarstufe I
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- sehr gute Kenntnisse in Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint)
- persönliches Ziel der wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion)
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache (muttersprachliches Niveau) und der englischen Sprache (fachkundige Sprachkenntnisse) in Wort und Schrift
- Fähigkeit zum selbstständigen und sehr sorgfältigen Arbeiten sowie Team- und Kooperationsfähigkeit
- Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen der empirischen Bildungsforschung und an der vertieften Einarbeitung in Large-Scale-Assessments im Bildungsbereich
- gute inhaltliche und methodische Kenntnisse im Bereich pädagogisch-psychologischer Diagnostik und zu Item-Response-Modellen sind erwünscht

Wir bieten Ihnen ...

- wissenschaftliche Arbeit im interdisziplinären Forschungsfeld der empirischen Bildungsforschung an Schnittstellen von Pädagogischer Psychologie, Erziehungswissenschaften, Soziologie und Fachdidaktik und mit engem Bezug zur Bildungspolitik
- für die wissenschaftliche Weiterqualifikation (Promotion) Möglichkeit zur Mitarbeit an Fragestellungen, die für die Weiterentwicklung von Bildungsqualität relevant sind; das Promotionsthema wird innerhalb der Forschungsfelder des IQB interessengeleitet gewählt
- strukturierte und intensive Betreuung der Promotion sowie Unterstützung beim wissenschaftlichen Publizieren
- Möglichkeit zur Sekundärnutzung großer Datensätze

- Weiterbildungsmöglichkeiten u. a. im Rahmen der Frühjahrs- und Herbstakademien des Forschungsdatenzentrums am IQB
- vielfältigen wissenschaftlichen Austausch, u. a. im Rahmen des institutseigenen Forschungskolloquiums und über Vernetzungen des IQB im Bereich der empirischen Bildungsforschung (z. B. LERN-Verbund, BIEN-Netzwerk)
- die Möglichkeit zum Mobilen Arbeiten (Homeoffice) an einzelnen Wochentagen unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse (Dienstort ist Berlin)
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- eine gute Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- eine zusätzliche Altersversorgung über VBL für Tarifbeschäftigte

Ansprechpartner*in:

Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Dr. Rebecca Schneider,

E-Mail: rebecca.schneider@iqb.hu-berlin.de

Bewerbungen:

Die Bewerbungsfrist endet am 09.10.2023 (verlängert). Der Arbeitsort ist Berlin.

Bewerbungen sind zu richten unter Angabe der Kennziffer: WissMa_Deu_Sekl_2023b per E-Mail als eine PDF-Datei an iqb-stellenausschreibung@hu-berlin.de

oder per Post an Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen an der Humboldt-Universität zu Berlin, z. Hd. Frau Dröbig, Unter den Linden 6, 10099 Berlin.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten des IQB keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.